

INTERNATIONALER TIBOR VARGA VIOLINWETTBEWERB 2021

REGLEMENT

Ausgabe 2021

Arbeitsversion, Juli 2020

Mitglied des Weltverbandes der Internationalen Musikwettbewerbe

PRÄAMBEL

Ziel des Wettbewerbs ist es, neue Talente zu entdecken, die musikalische Erfahrung und Praxis der Teilnehmer¹ zu bereichern und die Gewinner für ihre künftige Karriere zu ermutigen und zu unterstützen. Um diese Ziele zu erreichen, konzentriert sich die internationale Jury, die sich aus anerkannten Spezialisten (Interpreten und Pädagogen) auf dem Gebiet der Violine und der Musikwelt zusammensetzt, in erster Linie darauf, die musikalischen Qualitäten der einzelnen Kandidaten hervorzuheben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Internationale Tibor Varga Violinwettbewerb, Sion, Wallis, steht allen Geigerinnen und Geigern offen, die nach dem 1. September 1995 geboren sind (unter 26 Jahren), dies unabhängig von Geschlecht oder Nationalität der Teilnehmer.

Kandidaten, die in der Vergangenheit bereits einen ersten Preis beim Internationalen Tibor Varga Violinwettbewerb gewonnen haben, ist eine weitere Teilnahme untersagt.

PROGRAMME

Jeder Kandidat trifft eine Auswahl von Werken aus den unten genannten Listen.

Die Werke müssen auswendig gespielt werden, mit Ausnahme des Stückes von Michel Petrossian in der 1. Runde ; Werke auf Listen A und B in der 2. Runde sowie der Trios im Kammermusikfinale.

Für Wiederholungen: nach freier Wahl des Kandidaten, aber vorzugsweise ohne Wiederholungen (Sonaten und J. S. Bach).

Video-Vorauswahl

- A. Niccolò Paganini Ein Capriccio freier Wahl, op.1
- B. Der erste Satz einer für die 2. Runde vorgeschlagenen Sonate, Kategorie A

1. Runde : Solo-Violine (Spielzeit : max. 30')

Ein Stück jeder Kategorie A, B und C.

Die Jury behält sich das Recht vor, die zu spielenden Sätze auszuwählen.

- A. J. S. Bach Zwei aufeinanderfolgende Sätze einer Partita oder Sonate für Solo-Violine, ausgenommen die Chaconne der 2. Partita in d-Moll
- B. Eugène Ysaÿe Eine der 6 Sonaten für Violine solo, op. 27
Niccolò Paganini Ein Capriccio freier Wahl, op. 1 (Es besteht die Möglichkeit, dasselbe Capriccio wie bei der Vorauswahl zu spielen)
- C. Auftragswerk für den Internationalen Tibor Varga Violinwettbewerb 2021 von Michel Petrossian

¹ Die männliche Version wird in diesem Reglement durchgängig für beide Geschlechter verwendet.

2. Runde : Solo-Violine mit Klavier (Spielzeit : max. 45' – 60')

Ein Stück jeder Kategorie A, B und C.

Die Jury behält sich das Recht vor, die zu spielenden Sätze auszuwählen.

- A. Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 3, 5, 6, oder 8
 Johannes Brahms Sonate Nr. 1 in G-Dur, op.78
 Sonate Nr. 2 in Dur, op. 100
 Sonate Nr. 3 in d-Moll, op. 108
 Wolfgang A. Mozart Sonate Nr. 30 in C-Dur, K.403
 Sonate N° 26 in B-Dur, K.378
 Franz Schubert Sonate in A-Dur, D. 574
 Robert Schumann Sonate Nr. 1 in a-Moll, op. 105
 Sonate Nr. 2 in d-Moll, op. 121
- B. Claude Debussy Sonate für Violine und Klavier
 Leoš Janáček Sonate für Violine und Klavier, JW VII/7
 Sergueï Prokofiev Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 oder Nr. 2
 Georges Enesco Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 in a-Moll, Op. 25
 Francis Poulenc Sonate für Violine und Klavier
 Béla Bartók Sonate für Violine und Klavier Nr. 1, Sz 75 oder Nr. 2, Sz 76
 Maurice Ravel Sonate für Violine und Klavier M. 77
 Arnold Schönberg Phantasy for Violin and Piano, op. 47
 Karol Szymanowski Sonate für Violine und Klavier in d-Moll, op. 9
 Sándor Veress Sonate für Violine und Klavier Nr. 2
- C. Virtuoses Stück für Solo-Violine oder Klavier nach freier Wahl des Kandidaten

Finale 1. Teil : Kammermusik mit zwei Jurymitgliedern für den Klavier- und Cellopart (Spielzeit : 45')

- A. Felix Mendelssohn Trio in d-Moll Nr. 1, op. 49, Scherzo
- B. Ein Trio nach freier Wahl gemäss der untenstehenden Liste :
 Ludwig van Beethoven Trio Nr. 5 in D-Dur, op. 70, Nr. 1, genannt „Geistertrio“
 Johannes Brahms Trio Nr. 3 in c-Moll, op. 101
 Dmitri Chostakovitch Trio Nr. 2 in e-Moll, op. 67
 Frank Martin Trio über irländische Volkslieder
 Maurice Ravel Trio in Moll, M. 67

Finale 2. Teil : Konzert mit Orchester

Ein Concerto nach freier Wahl aus der untenstehenden Liste, das auswendig gespielt werden soll :

- Béla Bartók Concerto Nr. 2, Sz 112
 Ludwig van Beethoven Concerto in D-Dur, op. 61
 Johannes Brahms Concerto in D-Dur, op. 77
 Dmitri Chostakovitch Concerto Nr. 2 in cis-Moll, op. 129
 Felix Mendelssohn Concerto Nr. 2 in e-Moll op. 64
 Piotr I. Tchaïkovsky Concerto in D-Dur, op. 35

BIS : Stück für Solo-Violine, vorzugsweise nach 1970 komponiert, nach freier Wahl des Finalisten (max. 5')

PROGRAMME

Die Kandidaten müssen ihr Programm bis am 15. April 2021, 24h00 einsenden. Änderungen können ausnahmsweise bis spätestens 30. Juni 2021 vorgenommen werden. Nach Ablauf dieser Frist können keine weiteren Änderungen am Programm vorgenommen werden.

PARTITUREN

Die Kandidaten müssen die Originalpartituren der von ihnen interpretierten Werke verwenden. Die Wettbewerbsdirektion² kann für Betrug eines Kandidaten in diesem Bereich (öffentliche Verwendung illegaler Kopien) nicht verantwortlich gemacht werden. Die Kandidaten sind verpflichtet, der Wettbewerbsleitung eine Kopie der Partituren ihrer freien Wahl (2. Runde und Finale) vorzulegen. Sie können diese bei ihrer Ankunft in Sion bis spätestens am 27. August 2021, 17h00 abgeben.

ANMELDUNG

Die Frist für die Anmeldung endet am **15. April 2021** um Mitternacht (GMT+1). Die Anmeldung erfolgt online auf der Website www.sion-concours.ch. **Anmeldungen per Post sind nicht zugelassen!**

Die Anmeldung ist erst nach der Online-Validierung folgender Dokumente definitiv (bitte stellen Sie die Qualität dieser Dateien sicher) :

- Ein offizieller Altersnachweis des Kandidaten (Geburtsurkunde oder Fotokopie des Reisepasses) ;
- Ein kurzer Lebenslauf (Studien, Studienorte, Professoren, erworbene Qualifikationen, berufliche Aktivitäten) ;
- Zwei aktuelle Fotos von ausgezeichneter Qualität und frei von Rechten: ein Porträt, sowie eines in einer Geigenspielsituation ;
- Eine unbearbeitete Videoaufnahme bester Qualität, welche das für die Auswahldatei erforderliche Programm enthält, mit Datum und Ort der Aufnahme.

Die Kandidaten sind für die Beschaffung ihres Einreisevisums in die Schweiz sowie für die Aufenthaltsdauer während des Wettbewerbs selber verantwortlich und werden gebeten, alle hierfür notwendigen Schritte zu unternehmen. Die Wettbewerbsorganisatoren lehnen jede Verantwortung in dieser Angelegenheit ab.

Die Auswahl der auf dem Anmeldeformular angegebenen Werke ist endgültig, ausser in Ausnahmefällen, die von der Wettbewerbsleitung validiert werden.

Registrierte und ausgewählte Kandidaten, die an einer Wettbewerbsteilnahme verhindert sind, sind verpflichtet, den Veranstalter unverzüglich zu benachrichtigen.

Nur offizielle Mitteilungen des Verwaltungsteams sind verbindlich.

EINSCHREIBEGEBÜHR

Die Anmeldegebühr beträgt 150.00 \$ (einhundertfünfzig Dollar, ungefähr einhundertfünfzig Schweizer Franken). Der Betrag ist mit einer einmaligen Zahlung mittels Online-Verfahren zu entrichten. Die Anmeldegebühr wird unter keinen Umständen zurückerstattet.

² Die Wettbewerbsdirektion wird vom Stiftungsrat oder einer Delegation des Stiftungsrates geleitet.

ABLAUF

Den Wettbewerbsteilnehmern stehen Pianisten zur kostenlosen Begleitung zur Verfügung.

Während der zweiten Runde hat jeder Kandidat die Möglichkeit, sich während der zweiten Runde von seinem persönlichen Pianisten begleiten zu lassen, vorausgesetzt, dass er die hierfür entstehenden Kosten selber trägt. Im Rahmen der von der Wettbewerbsorganisation angebotenen Begleitung profitiert jeder Kandidat von einer kostenlosen Probe mit dem Begleiter, der ihm zugeteilt wird.

Die für diese Probe vorgesehene Zeit beträgt 90 Minuten.

Für die zwei Abschlusskonzerte verfügen die Finalisten für ihre Proben über folgende Zeiten :

- 90 Minuten für den 1. Teil des Finals, Kammermusik
- 60 Minuten für den 2. Teil des Finals, mit Orchester

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Probezeiten je nach Anzahl der Kandidaten oder im Falle von Ausnahmesituationen zu ändern. Er informiert die Kandidaten so rasch wie möglich.

Die Proben mit Klavier und mit Orchester finden im privaten Rahmen statt, Einzig der Kandidat und sein Pianist dürfen anwesend sein. Hingegen sind alle Testvorführungen öffentlich.

Das vollständige Programm umfasst eine Vorauswahl auf Video und als Datei sowie vier öffentliche Testvorführungen, die aufgezeichnet werden.

VORAUSWAHL

Der Zweck der Video-Vorauswahlen besteht darin, maximal 28 Kandidaten zu wählen, die zur Teilnahme an den öffentlichen Testrunden des Wettbewerbs eingeladen werden. Diese Tests finden in Anwesenheit einer internationalen Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der Wettbewerbsjury 2021 statt. Die Namen der ausgewählten Kandidaten werden am 15. Mai 2021 auf unserer Website veröffentlicht. Jeder Kandidat wird vorgängig persönlich benachrichtigt und erhält per E-Mail die offizielle Einladung, in der Ort und Zeit angegeben sind, zu denen er sich persönlich in Sion vorzustellen hat.

AUSLOSUNG

Am 27. August 2021 um 16h00 Uhr findet in Sion eine Auslosung statt, bei der die Reihenfolge der Kandidaten für die gesamte Dauer des Wettbewerbs festgelegt wird.

Ist ein Kandidat **aufgrund höherer Gewalt** an der Teilnahme dieser Sitzung verhindert, muss er die Gründe für seine Nichtteilnahme mindestens 72 Stunden vor der Auslosung darlegen. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin zieht eine vom Kandidaten benannte Person oder ein Wettbewerbsvertreter an seiner Stelle eine Nummer. Die Kandidaten werden gebeten, sich beim Sekretariat unverzüglich zu informieren, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit sie der Jury für ihren ersten Testauftritt zur Verfügung stehen müssen.

Die durch die Auslosung festgelegte Reihenfolge kann nicht geändert werden. Einzig im Falle höherer Gewalt kann die Wettbewerbsdirektion den Entscheid ändern. In jedem Fall ist jedoch einzig die Direktion befugt, diese Entscheidung zu treffen.

Im Allgemeinen verpflichtet sich die Wettbewerbsdirektion für jeden Kandidaten den durch die Auslosung festgelegten Zeitplan einzuhalten. Sobald der Kandidat Kenntnis der Reihenfolge seines Erscheinens und seines Zeitplans hat, ist er verpflichtet, sich vor jeder Runde innerhalb der ihm mitgeteilten Fristen vorzustellen.

ÖFFENTLICHE TESTS

Der Wettbewerb umfasst folgende Etappen :

- 1. Runde (Samstag, 28. und Sonntag, 29. August 2021)
- 2. Runde (Montag, 30. und Dienstag, 31. August 2021)
- Finale, 1. Teil : Kammermusik (Donnerstag, 2. September 2021)
- Finale, 2. Teil : Werkaufführungen mit Orchester (Samstag, 4. September 2021)

Die Ergebnisse werden nach jeder Runde bekannt gegeben. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

PREISE

- Erster Preis : CHF 20'000.-
- Zweiter Preis : CHF 10'000.-
- Dritter Preis : CHF 5'000.-
- Preis für die beste Interpretation des von Michel Petrossian geschaffenen Werks (Pflichtstück) : CHF 2'000.-
- Jurypreis für junge Musiker : CHF 500.-
- Publikumspreis : CHF 500.-

Am Ende der 2. Runde erhalten die Kandidaten, die nicht für die nächste Runde ausgewählt wurden, ein Teilnahmezertifikat.

Die Preise werden den Gewinnern am Ende der Finalrunde überreicht.

Im Anschluss können die Preisträger, gegen ein noch festzulegendes Entgelt, eingeladen werden, als Solisten an Konzerten teilzunehmen.

Alle Kandidaten sind verpflichtet, während der gesamten Dauer des Wettbewerbs Medienanfragen anzunehmen. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, eine Auswahl der Medien zu treffen und die Kandidaten über eventuelle Anfragen für Interviews oder Fotos zu informieren.

JURY

- Salvatore Accardo, Präsident, Italien
- Kolja Blacher, Deutschland
- Friedemann Eichhorn, Deutschland
- Koichiro Harada, Japan
- Yuzuko Horigome, Belgium - Japan
- Ida Kavafian, USA
- Pavel Vernikov, Ukraine - Israel
- Konstantin Lifschitz, Pianisten, und Marc Coppey, Cellist, werden der Jury für das Finale beitreten und im Trio mit den Finalisten des Kammermusikwettbewerbs spielen.

Während des Wettbewerbs ist der Kontakt mit der Jury untersagt, mit Ausnahme der für diesen Zweck vorgesehenen Zeit nach dem Ausscheiden.

BESCHLÜSSE DER JURY

Unter Berücksichtigung der von jedem Kandidaten angekündigten Werke kann die Jury jederzeit das Prüfungsprogramm ändern. Sie behält sich auch das Recht vor, die Aufführung

eines Stückes zu unterbrechen, wenn sie sich eine ausreichende - eine gute oder schlechte - Meinung über die Prüfungsergebnisse des Kandidaten gebildet hat.

Jenen Kandidaten, die am Schluss der ersten Testrunde nicht für die weiteren Runden ausgewählt wurden, stehen jeweils zwei oder drei Jurymitglieder zur Verfügung, welche die Leistungen des Kandidaten kommentieren.

Die Beschlussfassungen der Jury werden durch ein internes Reglement geregelt.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

JUGENDJURY

Die Wettbewerbsdirektion ernennt eine, aus jungen Musikern zusammengesetzte Jury. Letztere wird von einer Persönlichkeit aus der Musikwelt betreut und ist völlig unabhängig von der Internationalen Jury.

Am Ende des Finales verleiht die Jugendjury den Preis an den ausgewählten Kandidaten.

EMPFANG, TRANSPORTE UND UNTERKUNFT

Die Kandidaten müssen sich zwingend bis am 27. August 2021, 15h30, im Wettbewerbsbüro in Sion melden. Ein detaillierter Anfahrtsplan zum Büro (15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt) wird den Kandidaten nach ihrer Auswahlbestätigung zugestellt. Der Organisator wird ihnen alle nützlichen Informationen für ihren Aufenthalt in Sion übergeben.

Der Organisator übernimmt die Unterkunftskosten für die Kandidaten (Studentenzimmer - Jugendherberge). Alle weiteren Aufenthalts- und Reisekosten gehen jedoch zu Lasten der Teilnehmer. Begleitpersonen sind für ihre Unterbringung selbst verantwortlich.

Auf Antrag und gegen Vorlegen der Belege erstattet die Wettbewerbsorganisation den zum Finale zugelassenen Kandidaten 50% der Reisekosten - maximal 700 CHF - , es sei denn, sie wohnen weniger als 300 km von Sion entfernt.

Die Kandidaten sind für den Abschluss einer Kranken- und Unfallversicherung für die Dauer ihres Aufenthalts in Sion selber zuständig.

RECHTE

Mit der Validierung des Online-Anmeldeformulars erklären sich die Kandidaten bereit, die allgemeinen Geschäftsbedingungen dieses Reglements zu akzeptieren.

Die Wettbewerbsorganisatoren haben das uneingeschränkte Recht, alle Darbietungen der Kandidaten, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehen, kostenlos aufzunehmen, zu vervielfältigen und über Radio, Fernsehen, Video, CD, DVD oder jedes andere Medium zu übertragen. Dasselbe gilt für Interviews und/oder Fotoaufnahmen zuhanden der Medien.

Im Zweifelsfall ist die französische Version dieses Reglements massgebend.

ORGANISATION

Internationaler Tibor Varga Violinwettbewerb

c/o Fondation Sion Violon Musique – Place Ambuel 7 – CH-1950 Sion

contact@sion-concours.ch / www.sion-concours.ch